

---

# **FINANZMANAGEMENT 1**

## **BUDGET & RECHNUNGSABSCHLUSS**

---

### **SEMINAR DER GBW NÖ**

---

**HERZLICH WILLKOMMEN!**

# Unser Programm

- Grundlagen
  - Was ist ein Haushalt überhaupt
  - Vorschriften zur Haushaltserstellung
- Elemente eines Haushaltes:
  - Vermögensrechnung
  - Ergebnisrechnung
  - Finanzierungsrechnung
- Worauf kommt's an im Haushalt + Spezialfragen

# Vorstellung

Andreas Parrer, Jahrgang 1968, Ingenieur der Elektrotechnik. Beruflich zunächst 18 Jahre als Projektmanager im internationalen Anlagenbau mit Fachschwerpunkt Kostenrechnung tätig.

Gemeinderat in den Jahren 1995 bis 2015 in Baden bei Wien, davon 5 Jahre als Finanzreferent der Stadtregierung.

Seit 2017 freiberuflicher Finanzreferent, Organisationsberater und Vortragender für zahlreiche NGO's, Gemeinden und deren MandatarInnen.

**Fachbuch und Spezialwebinare online bestellen unter:**

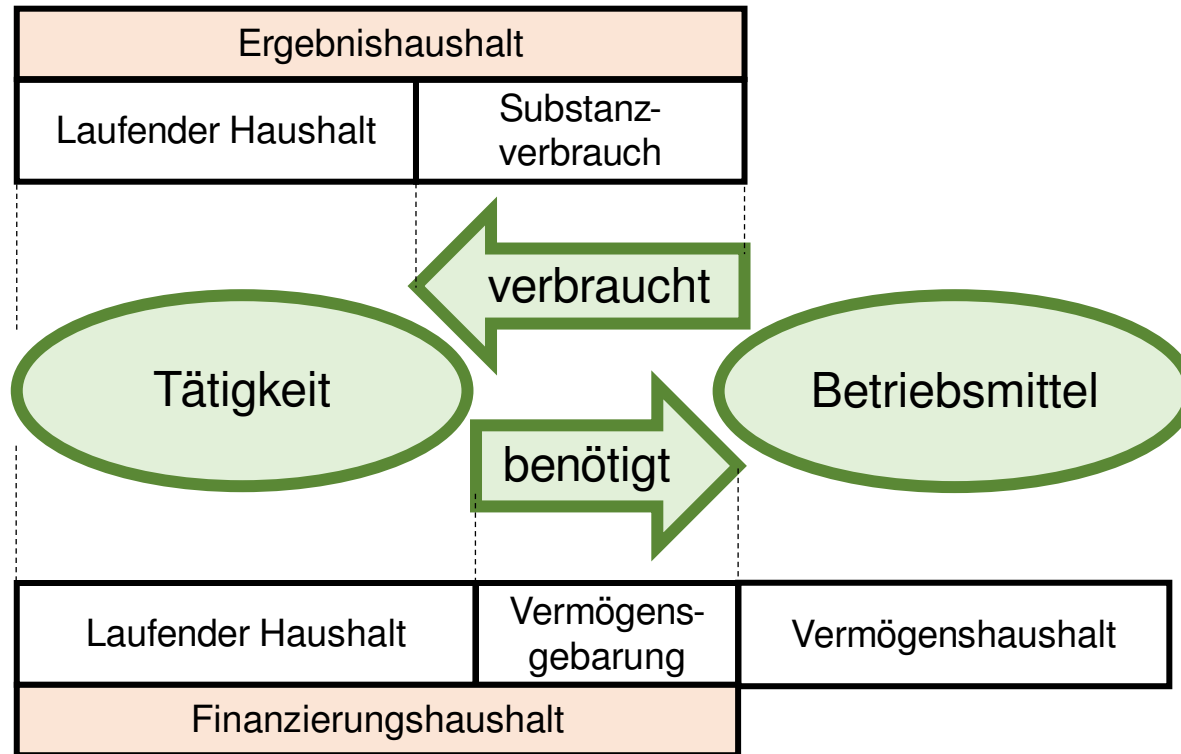
**<https://gemeindefinzen.net>**

Download-Link dieser Unterlagen wird versandt



## Organisation

Will Tätigkeit entfalten



Zum Zweck der Zielerreichung

## Der Modellhaushalt

Worum geht es ganz allgemein bei der Haushaltserstellung?

Organisation (Gemeinde, GmbH, Verein, Privathaushalt ...)

... wird als Modell abgebildet ...

... und die zeitliche Veränderung zweifach dargestellt (EHH + FHH)

# Aussagekraft des Haushaltes

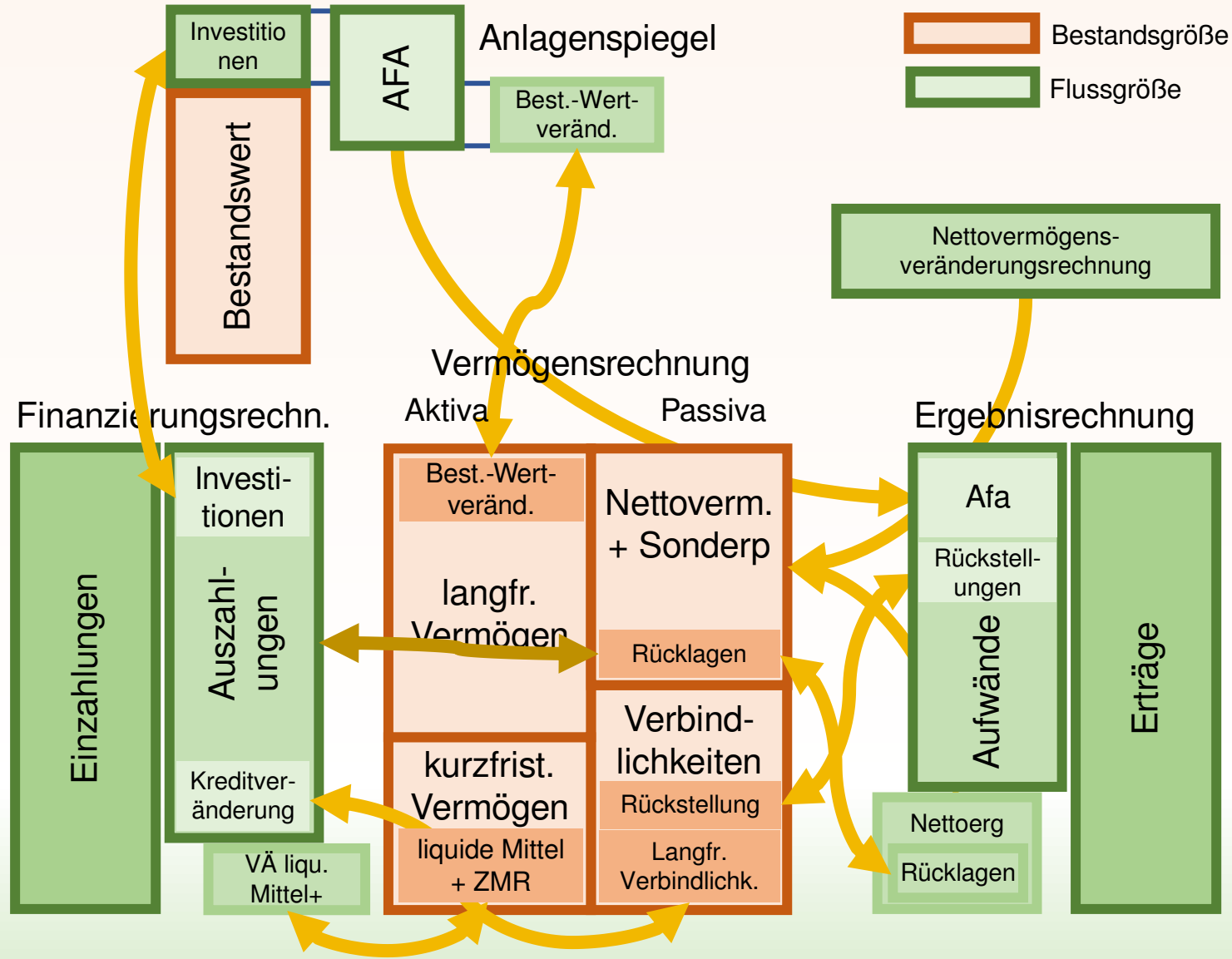
Ordentlicher und a.o. HH nach VRV 1997.

3-Komponenten-Haushalt nach VRV 2015 - Rechnungsabschluss.

Eigentlich sind's ja 4 Komponenten.

... und wenn man die Nettovermögensrechnung noch dazu nimmt, sogar 5.

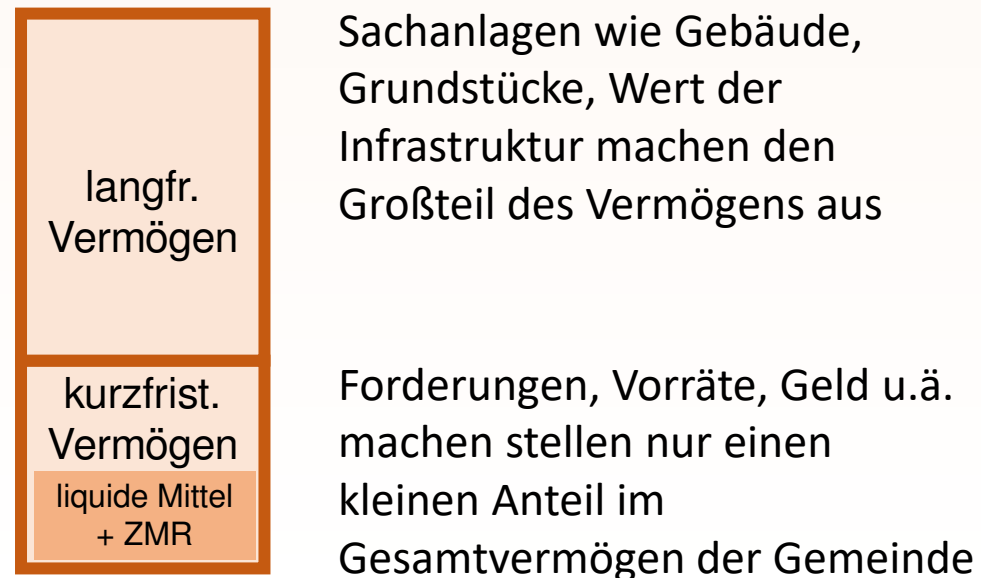
Auch in der neuen VRV bleibt beim Budget nur das hier über:  
der „2-Komponenten-Haushalt“, fast ohne jegliche Bestandsgrößen.



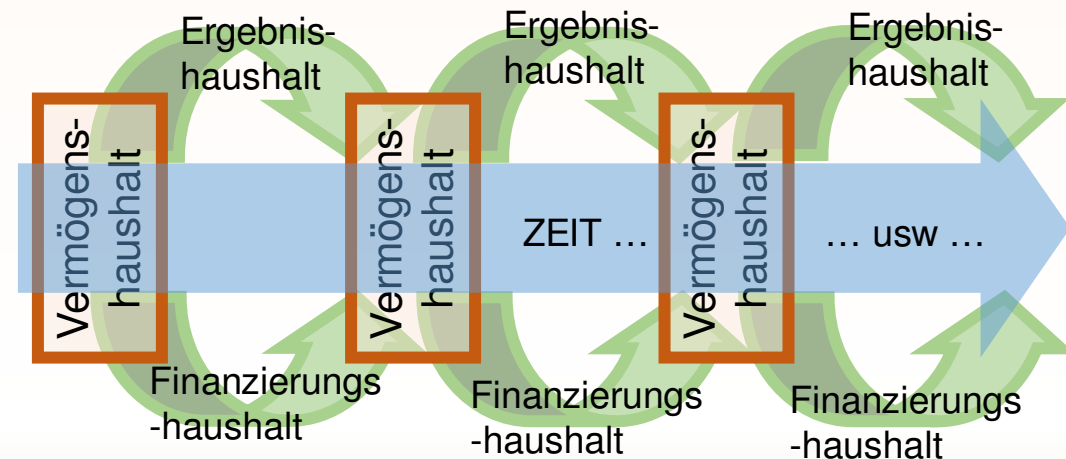


# Der Modellhaushalt

Um zu wissen wie die Lage zu einem bestimmten Zeitpunkt ist, benötigt es die Aufstellung der Gesamtsubstanz: Vermögenshaushalt:



Ein professionelles Haushaltswesen betrachtet die Bestandswerte und deren zeitliche Veränderung:



# Gruppierungen innerhalb des Haushaltes

## Gesamthaushalt

Operativer Haushalt	
Einnahmen	10
Ausgaben	4
Ergebnis 1	+6

Investiver Haushalt	
Einzahlungen	2
Auszahlungen	7
Ergebnis 2	-5

Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen	2
Auszahlungen	4
Ergebnis 3	-2

### Finanzergebnis

Ergebnis 1 + Ergebnis 2  
+ Ergebnis 3

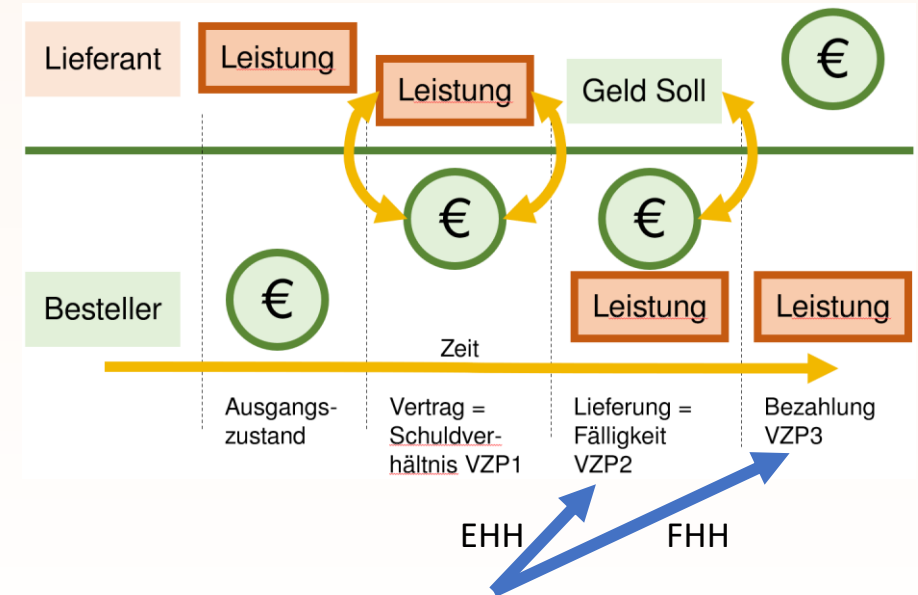
### Betriebsergebnis

Ergebnis 1 + Afa

Die Vermögensgebarung wird in der Praxis in zwei Teilhaushalte zerlegt

## Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt	Wert 1.1.	Zu/Ab	Afa	Wert 31.12.
Anlagevermögen	28	+5	-3	30
Geldvermögen	10	+2		12
Gesamt	38	+7	-3	42



Wann ein Geschäftsfall im Haushalt aufscheint, bestimmt der zeitliche Verlauf

# Vorschriften der Haushaltsführung

Die 4 gesetzlich vorgegebenen  
Grundprinzipien:

- Sparsamkeit,
- Wirtschaftlichkeit,
- Zweckmäßigkeit,
- nachhaltigen Ordnung.

Fragestellung:

- Wirtschaftlichkeit & Sparsamkeit → ist gegeben bei positiver Beantwortung der Fragen „Brauchen wir es wirklich?“ und „Ist es das Geld wert?“
- Zweckmäßigkeit → ist gegeben bei positiver Beantwortung der Frage „Bringt es den geplanten Nutzen wirklich?“
- Nachhaltige Ordnung → sind die Nachhaltigkeitsbedingungen erfüllt?

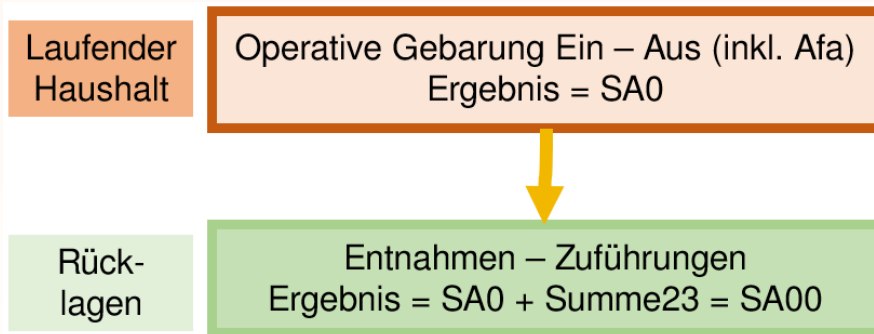
Gesetzliche Grundlagen:

- Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV)
- NÖ Gemeindeordnung
- NÖ Gemeindehaushaltsordnung



# Struktur Ergebnis- & Finanzierungshaushalt

## Ergebnisrechnung (EHH)

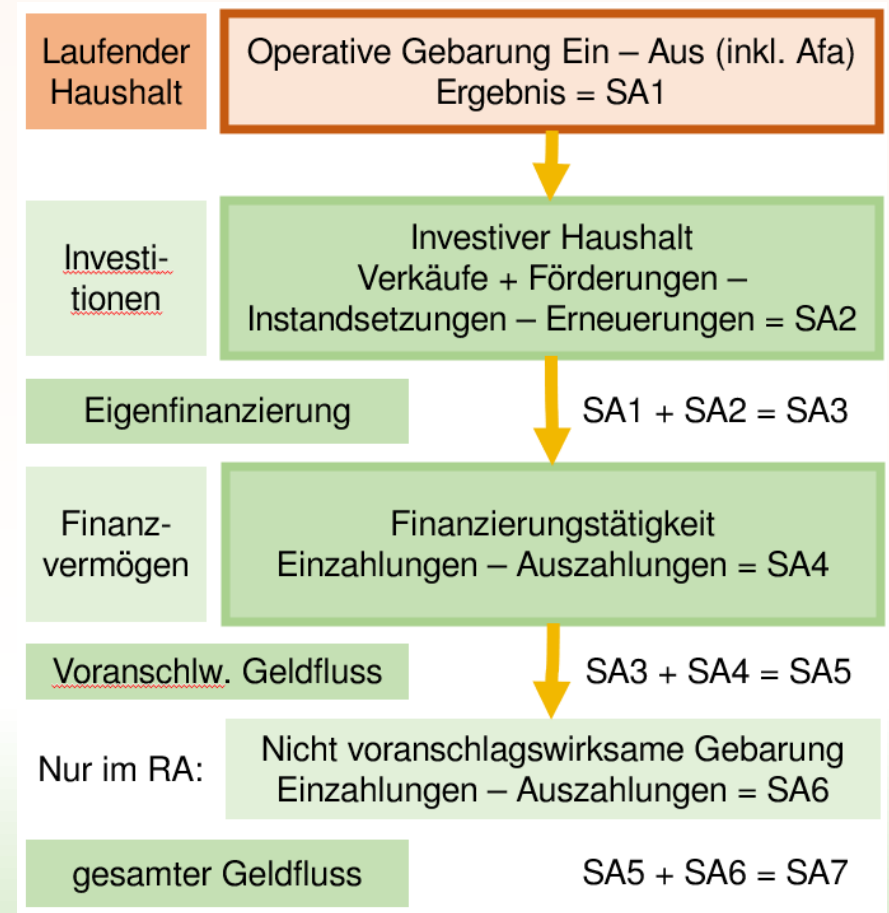


Das Ergebnis SA0 des EHH ist die Veränderung des Nettovermögen. Haushaltsrücklagen stellen keine Veränderung (Verbesserung oder Verschlechterung) des Ergebnisses dar.

3 Nachhaltigkeitsbedingungen: Potentialbedingung, Erfüllungsgrad (Investitionsstau), Fremdbestimmungsgrenze.

Die Potentialbedingung ist die einfachste und wichtigste Kennzahl des Haushaltes: der SA0 des EHH. Nur wenn dieser >0 ist, kann der Haushalt langfristig erfolgreich sein.

## Finanzierungsrechnung (FHH)



# Übersicht Detailhaushalt

		MVAG EH	MVAG FH	QU	Ergebnisvoranschlag VA 2021	Finanzierungsvor- anschlag VA 2021
<b>6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b>						
<b>61</b>	<b>Straßenbau</b>					
<b>612</b>	<b>Gemeindestraßen</b>					
<b>612000</b>	<b>STRASSENBAU</b>					
<b>Operative Gebarung</b>						
6/612000+829000	Zuführung operative Gebarung	2116	3116	18	0,00	0,00
2/612000+861150	Zinsenersatz Darlehen Straße 2018 3017/46	2121	3121	15	900,00	900,00
6/612000+871000	Bedarfszuweisung	2121	3121	33	0,00	0,00
<b>SU 21 / 31</b>	<b>Summe Erträge / Einzahlungen operative Gebarung</b>				<b>900,00</b>	<b>900,00</b>
1/612000-614000	Instandhaltg.Streugeräte	2224	3224	24	1.000,00	1.000,00
1/612000-650150	Zinsen Darlehen 3017/46 Straßenbau 2018	2241	3241	25	1.000,00	1.000,00
1/612000-680000	Planmäßige Abschreibung	2226			198.000,00	0,00
<b>SU 22 / 32</b>	<b>Summe Aufwendungen / Auszahlungen operative Gebarung</b>				<b>200.000,00</b>	<b>2.000,00</b>
<b>SA 0 / SA 1</b>	<b>(0) Nettoergebnis (21 - 22) / (1) Geldfluss operative Gebarung (31 - 32)</b>				<b>-199.100,00</b>	<b>-1.100,00</b>
<b>SU 23</b>	<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuw./Entn. Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU 23)</b>				<b>-199.100,00</b>	
<b>Investive Gebarung</b>						
<b>SU 33</b>	<b>Summe Einzahlungen investive Gebarung</b>					<b>0,00</b>
5/612000-002100	Neuanschaffungen		3412	40	0,00	0,00
1/612000-020000	Ankauf Streugeräte		3414	41	0,00	1.000,00
<b>SU 34</b>	<b>Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>					<b>1.000,00</b>
<b>SA2</b>	<b>Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)</b>					<b>-1.000,00</b>
<b>SA3</b>	<b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</b>					<b>-2.100,00</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
6/612000+346000	Darlehen Bank FSA		3514	55	0,00	100.000,00
<b>SU 35</b>	<b>Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>					<b>100.000,00</b>
1/612000-346150	Tilgung Darlehen 3017/46 Straßenbau 2018		3614	65	0,00	10.000,00
<b>SU 36</b>	<b>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>					<b>10.000,00</b>
<b>SA4</b>	<b>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)</b>					<b>90.000,00</b>
<b>SA5</b>	<b>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>					<b>87.900,00</b>

Spalte Finanzierungshaushalt

Spalte Ergebnishaushalt

Operative Gebarung (EHH+FHH)  
inkl. SA0 und SA1

Haushaltsrücklagen (nur EHH)  
und SA00

Investive Gebarung (nur FHH)  
mit SA2 und SA3

Finanzierungstätigkeit (nur FHH)  
mit SA4 und SA5

Haushaltsstellen

# Elemente des Haushaltes

[Link Elemente des Haushaltes bundeseinheitlich \(https://gemeindefinzen.net/service/bilanz/\)](https://gemeindefinzen.net/service/bilanz/)

[Link Zusätze gem. NÖ-GHO \(Tabelle 5.1.5, https://gemeindefinzen.net/service/\)](https://gemeindefinzen.net/service/)

Die Vermögensrechnung ist nur im Rechnungsabschluss vorhanden, nicht im Budget. Ein Budget sagt uns also nach wie vor nicht, wo wir stehen, sondern lediglich was sich (vom letzbekannten Ausgangspunkt) verändert!



Rechnungsabschluss		Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1a)		
Stadtgemeinde				
MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2020	VA 2020	RA - VA
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20 370 820,82	21 134 700,00	-763 879,18
212	Erträge aus Transfers	6 228 590,29	4 532 700,00	1 695 890,29
213	Finanzerträge	22 656,24	16 700,00	5 956,24
<b>21</b>	<b>Summe Erträge</b>	<b>26 622 067,35</b>	<b>25 684 100,00</b>	<b>937 967,35</b>
221	Personalaufwand	9 096 624,70	8 941 500,00	155 124,70
222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	9 382 492,31	10 131 300,00	-748 807,69
223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	9 942 363,40	10 789 600,00	-847 236,60
224	Finanzaufwand	271 117,93	217 700,00	53 417,93
<b>22</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>28 692 598,34</b>	<b>30 080 100,00</b>	<b>-1 387 501,66</b>
<b>SA0</b>	<b>Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22)</b>	<b>-2 070 530,99</b>	<b>-4 396 000,00</b>	<b>2 325 469,01</b>
230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	785 009,70	2 138 100,00	-1 353 090,30
240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	372 589,24	3 491 800,00	-3 119 210,76
<b>23</b>	<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>412 420,46</b>	<b>-1 353 700,00</b>	<b>1 766 120,46</b>
<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU23)</b>	<b>-1 658 110,53</b>	<b>-5 749 700,00</b>	<b>4 091 589,47</b>

Operative Gebarung Erträge, Detailgrad = 1. Ebene der Mittelverwendungs- und – aufbringungsgruppen (MVAG)

Operative Gebarung Aufwände, Abschreibungen im Sachaufwand mit enthalten

Ergebnis – um diesen Betrag wird die eigene Substanz (Nettovermögen) besser oder schlechter

# Formaler Rahmen

Verordnung des Gemeinderates über	
I. Festsetzung des Voranschlages des Jahres 20xx	
a) Ergebnishaushalt	
Summe der Einnahmen	€ .....
Summe der Ausgaben	€ .....
Überschuss (oder) Abgang	€ .....
b) Finanzierungshaushalt	
Summe der Einzahlungen	€ .....
Summe der Auszahlungen	€ .....
Überschuss (oder) Abgang	€ .....
Gegenseitig deckungsfähige Haushaltsstellen/Unterabschnitte: (Angabe der Haushaltsstellen/Unterabschnitte)	
Kreditsperren für Haushaltsstellen bzw. Unterabschnitte: (Angabe der Haushaltsstellen/Unterabschnitte, Höhe und Auflösungsbedingung der Kreditsperre)	
II. Festsetzung der Steuerhebesätze (z.b. Hebesätze für die Grundsteuer)	
III. Festsetzung der Gemeindeabgaben (z.b. Hunde-, Gebrauchs- oder Lustbarkeitsabgabe)	
IV. Gebühren für die Benützung von Einrichtungen (z.b. Kanal, Wasser, Bibliothek, Gemeindesaal ...)	
V. Kassenkredite	
Rechtsgrundlagen, Höchstbetrag	€ .....
VI. Aufnahme neuer Darlehen	
Für (Vorhaben 1)	€ .....
Für (Vorhaben 2)	€ .....
VII. Dienstpostenplan (Verweise auf die entsprechende Voranschlagsbeilage)	
Ort, Datum	Bürgermeister
	

Ein Budget ist eine Verordnung, die vom Gemeinderat genehmigt werden muss. Auch wenn das Zahlenwerk sehr umfangreich ist, kann es ohne „tatsächlichen Verordnungstext“ nicht alles abbilden.

Zusammenfassung in 6 Zahlen

Verwaltungsermächtigungen

Festsetzung von Steuern, Gebühren und Abgaben

Festsetzung der Kassakredite, das sind jene Schulden die nicht im Schuldennachweis und daher nicht im Budget stehen!

# Wie ist das mit den Schulden?

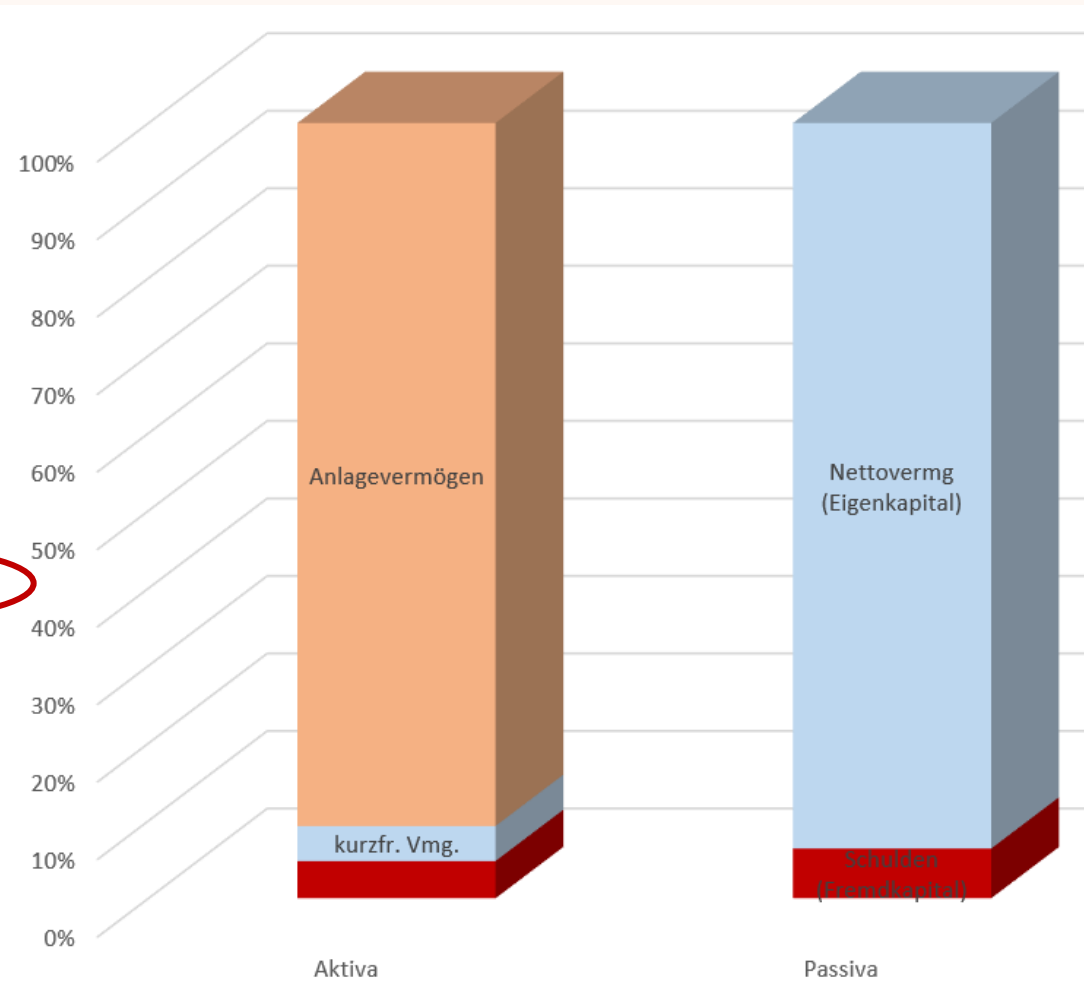
## Beispiel: Sehr gute Gemeinde

Positiver SA0

Erträge EHH:  
7.326.946,29

Ertragsquote = 5,7%  
(Potential für  
Schuldentilgung und  
NEUE Projekte)

VHH	Ende 2021
A.II Anlagevermögen	€ 57 915 378
sonstige	€ 2 602 444
B.III Geld	€ 3 405 699
Summe Aktiva	€ 63 923 521
C+D Nettovermögen (EK)	€ 59 745 656
E+F Fremdkapital	€ 4 177 865
Summe Passiva	€ 63 923 521
	Jahr 2021
EHH:	
SA0	€ 422 461
MVAG 2226 Afa	€ 899 784
FHH:	
SA2 (investiver HH)	
SA4 (Finanzierungstätigkeit)	
SA5 (Eigene ZMB Veränd)	
EK Quote	93,5%
FK Quote	6,5%



# Wie ist das mit den Schulden?

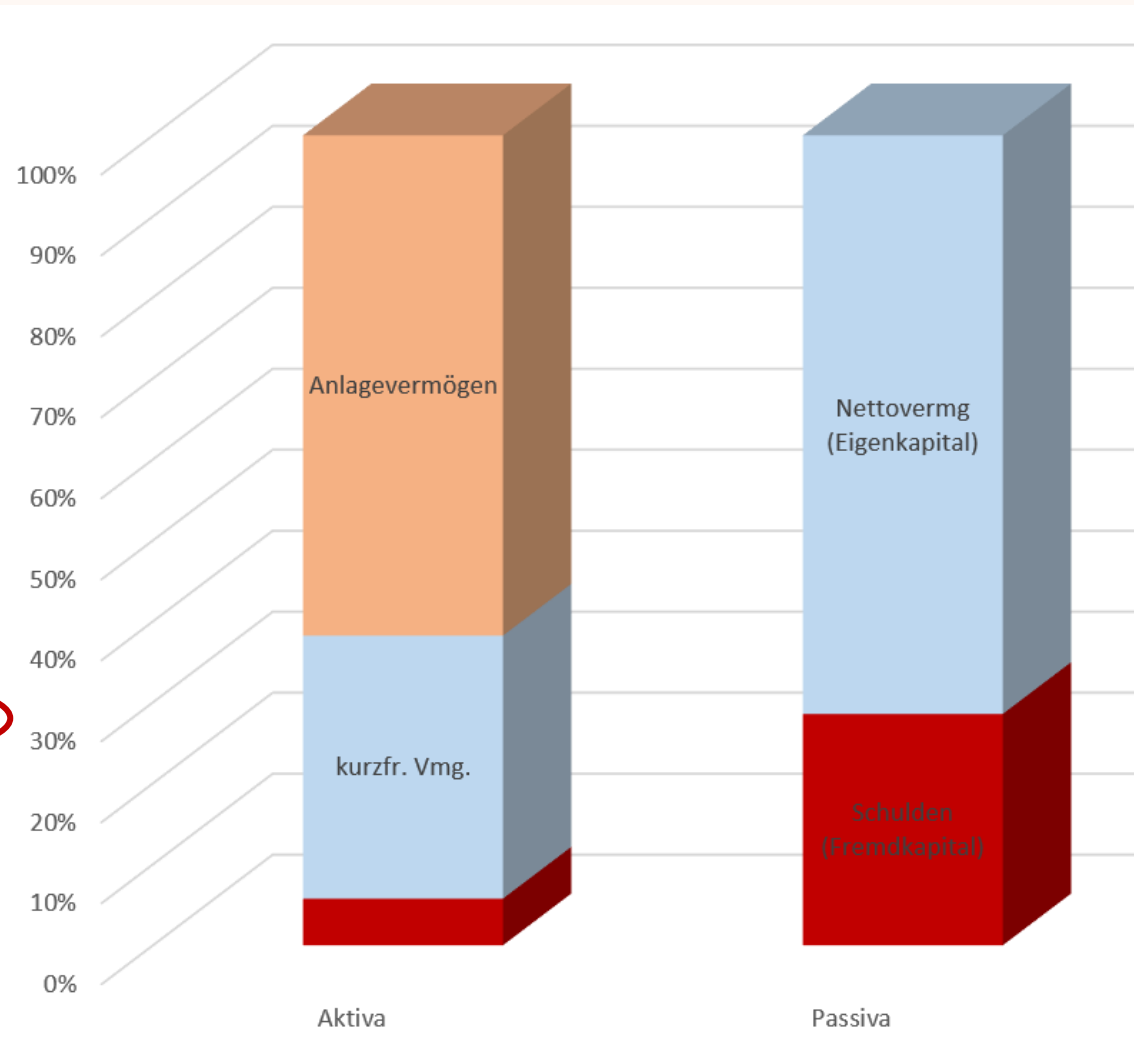
## Beispiel: Durchschnittliche Gemeinde

Positiver SA0

Erträge EHH:  
19.534.327,84

Ertragsquote = 2,9%

	Abschluss
VHH	2021
A.II Anlagevermögen	€ 37 677,60
sonstige	€ 8 892,70
B.III Geld	€ 2 555,00
Summe Aktiva	€ 49 125,30
C+D Nettovermögen (EK)	€ 31 429,40
E+F Fremdkapital	€ 17 695,90
Summe Passiva	€ 49 125,30
	Abschluss
	2021
EHH:	
2226 Afa	€ 2 017,90
SA0	€ 574,40
FHH:	
SA2 (investiver HH)	€ 70,50
SA4 (Finanzierungstätigkeit)	-€ 20,10
SA5 (Eigene ZMB Veränd)	-€ 1 728,00
EK Quote	64,0%
FK Quote	36,0%





# Wie ist das mit den Schulden?

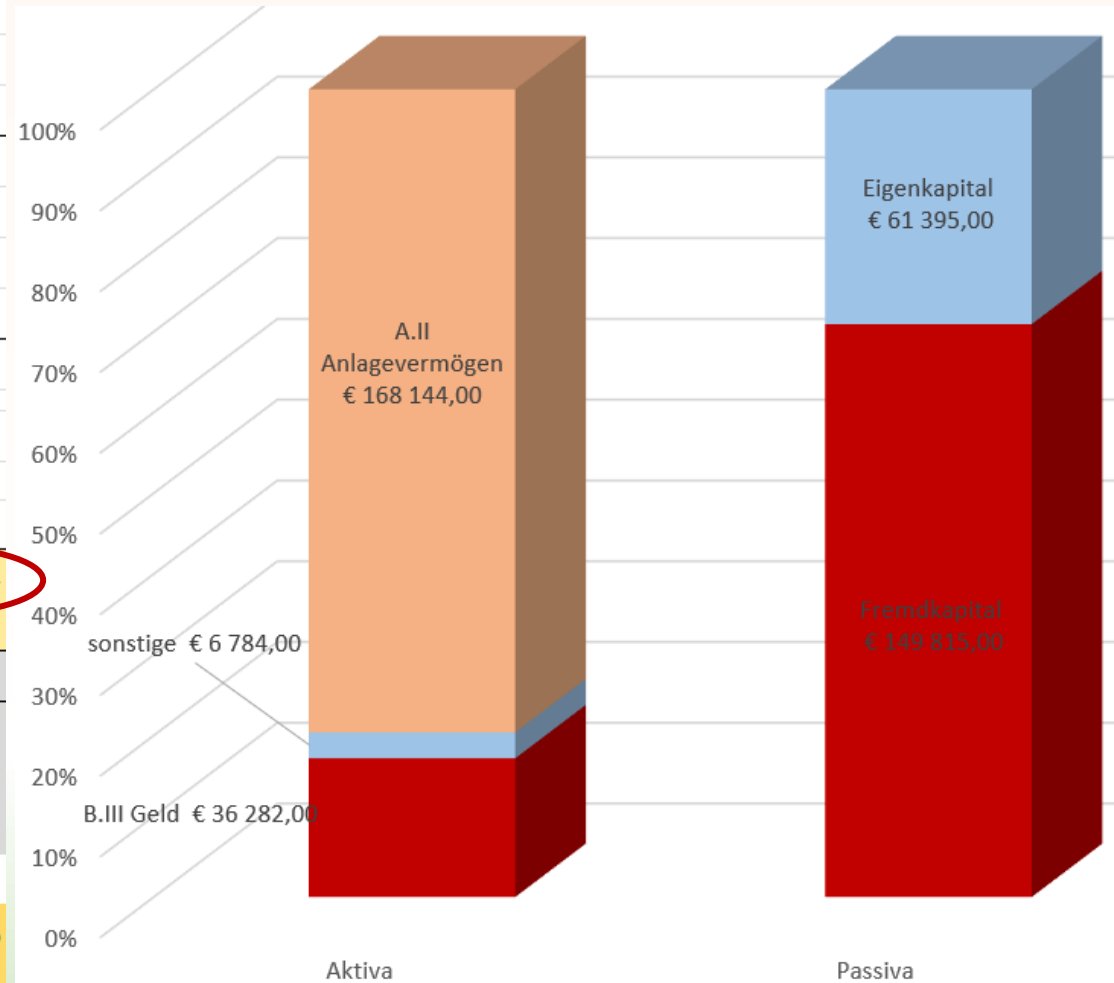
## Beispiel: Sehr gutes Unternehmen

Positiver SA0

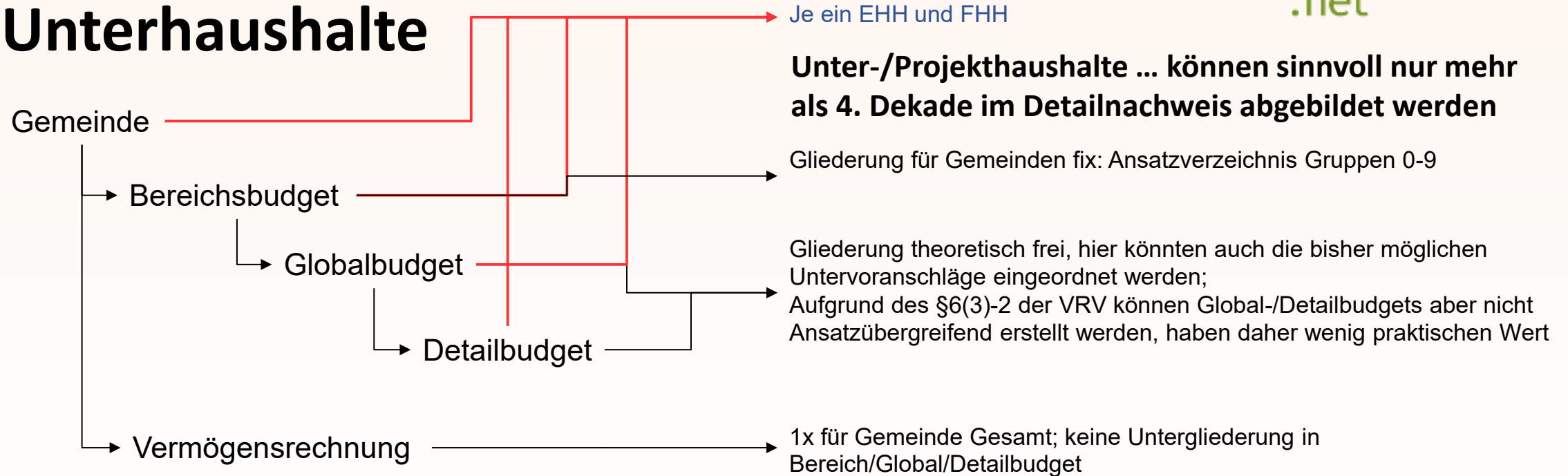
Erträge EHH:  
37.056.200

Ertragsquote = 23,5%

VHH	Ende 2021
A.II Anlagevermögen	€ 168 144
sonstige	€ 6 784
B.III Geld	€ 36 282
Summe Aktiva	€ 211 210
C+D Nettovermögen (EK)	€ 61 395
E+F Fremdkapital	€ 149 815
Summe Passiva	€ 211 210
	€ 2021
EHH:	Jahr 2021
SA0	€ 8 744
MVAG 2226 Afa	€ 17 352
FHH:	
SA2 (investiver HH)	
SA4 (Finanzierungstätigkeit)	
SA5 (Eigene ZMB Veränd)	
EK Quote	29,1%
FK Quote	70,9%



# Unterhaushalte



- § 6(2) VRV :
1. Der Voranschlag ist vollständig und nach sachlichen Kriterien in Bereichsbudgets aufzuteilen. Ein Bereichsbudget entspricht einem Politik- bzw. Aufgabenfeld oder einer hoch aggregierten Einheit mit eindeutiger politischer Zuständigkeit.
  2. Jedes Bereichsbudget ist vollständig und nach sachlichen Kriterien in ein oder mehrere Globalbudgets aufzuteilen. Ein Globalbudget betrifft einen sachlich zusammengehörenden Aufgabenbereich.
  3. Jedes Globalbudget ist vollständig in ein oder mehrere Detailbudgets aufzuteilen. Die Einrichtung der Detailbudgets hat möglichst organorientiert und nach sachlichen Kriterien zu erfolgen. Ein Detailbudget erster Ebene kann in Detailbudgets zweiter Ebene desselben Globalbudgets aufgeteilt werden, wenn dies aus verwaltungsökonomischen Gründen oder zur Übertragung budgetärer Verantwortung zweckmäßig erscheint.

Wird getötet mit § 6(3) VRV: „Es sind zumindest die Gruppen (0-9) des Ansatzverzeichnisses (Anlage 2) als einzelne Bereichsbudgets auszuweisen.“

# Ausblick: wo stehen wir wirklich?

Dies sagt nur die Vermögensrechnung im Rechnungsabschluss:

Aktiva			Passiva		
Eb.			Eb.		
0	A	langfristiges Vermögen	0	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)
1	A.I.	immaterielle Vermögenswerte	1	C.I.	Eröffnungsbilanz
1	A.II.	Sachanlagen	1	C.II.	kumuliertes Nettoergebnis (SA00)
1	A.III.	Aktive Finanzinstrumente	1	C.III.	Rücklagen
1	A.IV.	Beteiligungen			
1	A.V.	langfristige Forderungen	0	D	Investitionszuschüsse
0	B	kurzfristiges Vermögen	0	E	langfristige Fremdmittel
1	B.I.	kurzfristige Forderungen	1	E.I.	Finanzschulden
2	B.I.4.	Ford. Nicht voranschlagswirksame Geb	1	E.II.	langfristige Verbindlichkeiten
1	B.II.	Vorräte	1	E.III.	langfristige Rückstellungen
1	B.III.	Liquide Mittel			
2	B.III.2	Zahlungsmittelreserven	0	F	kurzfristige Fremdmittel
1	B.IV.	kurzfristiges Aktive Finanzinstrumente	1	F.II.	kurzfristige Verbindlichkeiten
1	B.V.	Rechnungsabgrenzung Aktiv	2	F.II.4	kurzfr. Vb. nicht voranschlagsw. Geb.
			1	F.III.	kurzfristige Rückstellungen
			1	F.IV	Rechnungsabgrenzung Passiv
Summe			Summe		

... das war's fürs Erste

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und besuchen Sie mich auf meiner Homepage!